Biotopname
kleiner Erlenbruch und Quellwald im "Eichholz"

		X			

TK10 0405-112 **Biotop-Nr.** 4003

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Quellnische / zum Teil übersandete wellige Grundmoräne

Naturraum Wismarer Land und Insel Poel
102

	Film-Nr.		Bild-Nr.
Luftbild-Nr.	228	-	0169
Größe in ha	0	,	1911
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordwestmecklenburg

Gemeinde / Stadt
Neuburg

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
20073

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	Nebencode							Überlagerungscode	
Code	WNR	WNQ	WFR						UMS	UMQ
%	40	30	30							

Vegetationseinheiten
Großseggen-Erlen-Eschenwald, Brunnenkressen-Erlen-Eschen-Quellwald, Frauenfarn-Erlenwald

Habitate + Strukturen	HDK	HSE	HZM	HMT	HTB	HAO	DHM		

Beschreibung / Besonderheiten
In schmaler länglicher Nische (mit Abfluß) innerhalb eines Mischwaldkomplexes liegender Sumpfseggen-Erlen-Eschenwald, teilweise quellig, auf Torf und Antorf;
Der Biotopkomplex ist durch eine nicht kartierte trockene Rinne mit Biotop Nr. 4002 verbunden;
In den Randbereichen Übergang zu feuchtem Frauenfarn-Erlenwald.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☒	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☒	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 4 0 5 - 1 1 2 - **Biotop-Nr.** 4 0 0 3

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
	g	quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
	g	Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
	g	forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa
Fraxinus excelsior

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis
Glecoma hederacea
Nasturtium officinale
Poa pratensis

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Athyrium filix-femina
Deschampsia cespitosa
Galium palustre
Juncus effusus
Mentha aquatica
Phalaris arundinacea
Ranunculus repens
Rubus idaeus
Stellaria holostea
Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 17.12.1996
Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge
Foto: 1
Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0